



Rücksendung per Mail an bauamt@stadt-rabenau.de oder postalisch an:

Stadtverwaltung Rabenau
Markt 3
01734 Rabenau

Umfrage zur Ermittlung der kommunalen Bedeutung des Waldstadions in Oelsa im Zusammenhang mit dem geplanten Hochwasserrückhaltebecken

Veranlassung

Die Stadt Rabenau beabsichtigt den Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) am Waldstadion in Oelsa. Hierzu läuft seit Juni 2017 ein Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen. Im laufenden Genehmigungsverfahren ergab sich die Forderung einer Alternativenprüfung zum geplanten Vorzugssandort. Es liegen zwei mögliche Standorte (Variante 2 und Variante 3) für das HRB Waldstadion mit unterschiedlichen Auswirkungen auf das Stadion vor.

Für den Vorzugsstandort (Variante 3 – Damm oberhalb des Stadions) ergibt sich ein notwendiger Umbau des Waldstadions mit einer künftigen Nutzungseinschränkung. Die Grundfläche des Waldstadions beträgt z.Zt. 11.320 m² bestehend aus dem Spielfeld (L x B = 97,00 x 57,90 m = 5.616,30 m²) und einer 400 m Laufbahn. Künftig würde die 400 m Laufbahn ersatzlos entfallen und eine etwas kleinere Spielfläche (L x B = 90,00 x 57,90 m = 5.211,00 m²) realisiert werden. Die Flächeneinschränkung für das Spielfeld beträgt demnach 7,2 % bzw. 48,6 % bezogen auf das gesamte Waldstadion.



Variante 3

Für den Alternativstandort (Variante 2 – Damm unterhalb des Stadions) wird ein vollständiger Rückbau des Waldstadions notwendig, weil das Stadion im künftigen Einstaubereich des Hochwasserrückhaltebeckens liegen würde. Der Funktions- und Flächenverlust des Waldstadions beträgt demnach 100 %. Ggf. sind dann geeignete Ausweich- bzw. Ersatzsportstätten zu ermitteln.



Variante 2

Die Notwendigkeit dieser Abfrage ergibt sich aus der Ermittlung einer zumutbaren Alternative zum geplanten Vorzugsstandort des HRB Waldstadion.



Hintergrund

Das Waldstadion ist in den 1960er Jahren von den Bürgern gebaut worden. Genutzt wird das Stadion von Sportvereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Grundschule Oelsa und privaten Veranstaltern. Mittlerweile ist das Stadion aus dem kulturellen Alltag der anliegenden Ortschaften nicht mehr weg zu denken. Die Darlegung der Bedeutung des Stadions als reine Bekenntnisse bzw. pauschale Argumentationen sind nicht ausreichend.

Die Bedeutung für den Breitensport, Schulsport etc. muss anhand von Belegungsplänen, Anzahl jährlicher Veranstaltungen (Sportfeste etc.), der Bedeutung im kommunalen Leben sowie ggf. nicht vorhandenen oder unverhältnismäßigen bzw. unzureichenden Ausweichmöglichkeiten belegbar nachgewiesen werden. Die Kosten für den vollständigen und/oder teilweisen Rückbau des Stadions sind zu berücksichtigen.

1. Nutzergruppe/ Einrichtung

- Einzelperson(en) Schule Verein _____
Eigene Angabe

Name/Einrichtung/ Institution:	
Anschrift:	
Postleitzahl:	Stadt:
Telefonnummer:	E-Mail Adresse:
Ansprechpartner:	

2. Hauptzweck, Zeitraum und Häufigkeit der Nutzung sowie Anzahl der Nutzer (Belege der letzten 10 Jahre sind beizufügen)

Hauptzweck

- Individualsport Breitensport Schulsport _____
Eigene Angabe

- Vereinsfeiern, Sportfeste, Wettkämpfe, Turniere (auch mit Zuschauern)

Nutzungszeitraum

- ganzjährig Sommerhalbjahr Winterhalbjahr

Häufigkeit (Turnus)

- monatlich wöchentlich vereinzelt (unregelmäßig)

Anzahl der durchschnittlichen Nutzer je Termin

- > 50 Personen > 25 Personen > 20 Personen > 10 Personen
 weniger als 5 Personen

Nachweise sind anhand von Teilnehmerlisten, Belegungsplänen, Trainingszeiten/-plänen bzw. Statistiken der letzten 10 Jahre in Kopie beizufügen. Digitale Unterlagen sind direkt an das Bauamt der Stadt Rabenau zu senden: bauamt@stadt-rabenau.de



3. Sonstigen Veranstaltungen

(Belege der letzten 10 Jahre sind beizufügen)

- Festivals/Konzerte
- Messen/Ausstellungen/ Tierschauen
- Wochenmärkte (Flohmärkte etc.)
- Kundgebungen/ Demonstrationen
- Jahrmärkte (Maifeier/Sommerfest etc.)
- Einsatzübungen (Feuerwehr, THW)
- Zirkus
- _____
Eigene Angabe
- nicht zutreffend

Häufigkeit (Turnus)

- jährlich
- halbjährlich
- monatlich
- unregelmäßig

Anzahl der durchschnittlichen Nutzer je Veranstaltung

- > 1000 Personen
- > 500 Personen
- > 250 Personen
- > 100 Personen
- weniger als 100 Personen

4. Für die Variante 3 wird ein Umbau des vorhandenen Stadions erforderlich. In diesem Zusammenhang würde die bisherige Laufbahn ersatzlos entfallen und eine etwas kleinere Spielfläche ermöglicht werden können. Sind die damit zu erwartenden Einschränkungen für Sie hinnehmbar und bleibt das Waldstadion unter diesen Bedingungen auch künftig attraktiv? Welche Konsequenz hat ein teilweiser Rückbau bzw. Umbau des Waldstadions für Sie? Wohin werden die ggf. nicht mehr ausübbaren Sportarten verlagert?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. Für die Variante 2 wird ein vollständiger Rückbau des vorhandenen Stadions erforderlich. Ist das Waldstadion aus Ihrer Sicht gänzlich verzichtbar? (Ein ja / nein ist nicht ausreichend. Es ist eine Begründung erforderlich.)

.....

.....

.....

.....

.....



6. Welche Konsequenz hat der vollständige Rückbau des Stadions für die kommunale Entwicklung aus Ihrer Sicht?

.....
.....
.....
.....
.....

7. Welche Ausweichmöglichkeiten bzw. Alternativen bestehen Ihrerseits zum Waldstadion bzw. welche sonstigen Sportstätten stehen aus Ihrer Sicht zur Verfügung bzw. werden derzeit schon von Ihnen genutzt?

.....
.....
.....
.....
.....

8. Sonstige Hinweise/Anmerkungen/Anregungen

.....
.....
.....

Datum:	Stempel/Unterschrift:
--------	-----------------------